

Co-Projektleiter*in für die “Gründerinnenzentrale – Navigation in die Selbständigkeit“ des Gründerinnenzentrale e.V. gesucht

Die „Gründerinnenzentrale – Navigation in die Selbständigkeit“ unterstützt Berlinerinnen auf dem Weg in die berufliche Selbständigkeit. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin gefördert. Die Angebote der Gründerinnenzentrale sind ausschließlich auf Frauen zugeschnitten. Die Gründerinnenzentrale fördert und verbessert durch ihre Arbeit insgesamt den Support für Gründerinnen und gründungsinteressierte Frauen in Berlin.

Das Team der Gründerinnenzentrale besteht aus einer Doppelspitze und drei Mitarbeiterinnen. Die eine Hälfte des Führungsdoppels wird nachbesetzt.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- strategische Weiterentwicklung des Projektes, Koordination und Steuerung
- Durchführung persönlicher Beratungs- und Orientierungsgespräche
- Marketing und zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Gründerinnen, Messeauftritte
- Ausbau des frauenspezifischen Gründungsnetzwerks
- Zusammenarbeit mit Partner-Institutionen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Gründerinnen und Unternehmerinnen
- Personalführung
- Finanzplanung und Controlling der Zuwendungsmittel (Antragstellung, Berichterstattung und Verwendungsnachweise)
- Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle

Was setzen wir voraus?

Sie haben ein Hochschulstudium vorzugsweise im wirtschaftswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Bereich erfolgreich abgeschlossen

Was erwarten wir?

Sie sind eine Teamplayerin, kommunikations- und durchsetzungsstark und können ein Team erfolgreich motivieren und leiten. Sie denken unternehmerisch und mögen Zahlen, Ihre Arbeitsweise ist strukturiert und effizient. Sie haben Freude an politisch-strategischem Vorgehen, die Kommunikation mit Politik und Verwaltung betrachten sie als sportliche Herausforderung. Sie führen Verhandlungen routiniert und erfolgreich. Moderne Kommunikationsmedien nutzen Sie routiniert.

Sie können mit Stress umgehen und übernehmen gern Verantwortung.

Was wird sonst noch gebraucht?

Sie kennen sich mit Existenzgründungen aus, sind vertraut mit der Berliner Gründungsförderlandschaft und kennen idealerweise die Gründerinnenzentrale und haben Erfahrungen mit der Abrechnung von Mitteln aus dem ESF.

Unser Angebot:

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Die Teilzeitstelle im Umfang von 20 Wochenstunden ist in den TVL E11 eingruppiert.

Die Stelle ist ab 1 Juni 2019 zu besetzen und zunächst befristet bis zum Jahresende 2021.

Die Gründerinnenzentrale

Der Verein Gründerinnenzentrale e.V. unterstützt im Projekt „Gründerinnenzentrale – Navigation in die Selbständigkeit“ seit 2006 Berlinerinnen auf dem Weg in die berufliche Selbständigkeit. Als

Erstanlaufstelle ermutigt die Gründerinnenzentrale Frauen dazu, ihre Zukunftsvisionen in die Tat umzusetzen. Sie unterstützt dabei, das Gründungskonzept zu entwickeln. Informationswege sind das Gründerinnentelefon, die Website und persönliche Gespräche direkt vor Ort.

Die Gründerinnenzentrale veranstaltet Seminare, Workshops und Vorträge. Sie bietet verschiedene Vernetzungsformate für Gründerinnen und Unternehmerinnen wie Netzwerkabende, Stammtische und Erfolgsteams. Sie sensibilisiert Institutionen der Gründungsförderung für frauenspezifische Belange und betreibt Image- und Öffentlichkeitsarbeit für Gründerinnen.

Standort ist im Gründerinnen-und Unternehmerinnenzentrum WeiberWirtschaft eG.

Wir bitten um Zusendung einer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbung ausschließlich per E-Mail (1 Dokument) bis zum 14.4.2019 an:

Vorstand Gründerinnenzentrale e.V.
Iris Glicke und Sabine Hübner
Anklamer Str. 39/40
10115 Berlin
vorstand@gruenderinnenzentrale.de

Webseite: www.gruenderinnenzentrale.de